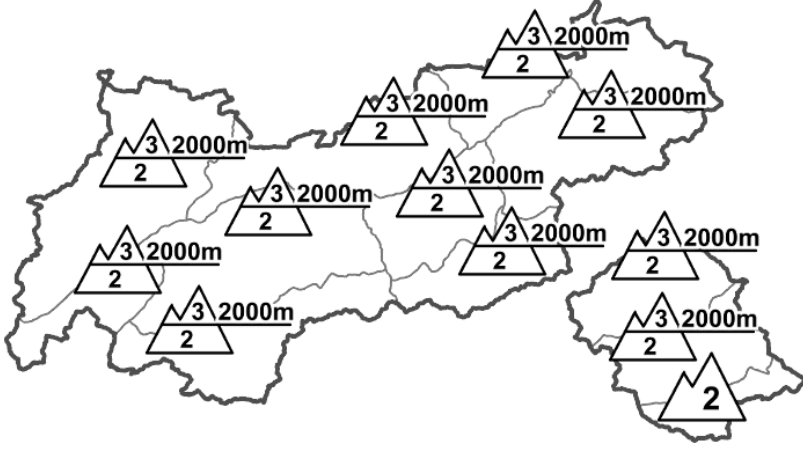






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.04.2005 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Hochalpin verbreitet erhebliche Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist angestiegen und hochalpin verbreitet erheblich. Die Hauptgefahr geht dabei von den frischen Tribschneeansammlungen aus. Gefahrenstellen liegen in Steilhängen aller Richtungen oberhalb von etwa 2000m, in tribschneegefüllten Rinnen und Mulden sowie in kammnahen Geländebereichen. Eine Schneebrettauslösung ist schon durch geringe Zusatzbelastung, also etwa einen einzelnen Tourengeher, möglich. Aus steilen Einzugsgebieten ist auch vereinzelt mit Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern und der Silvretta bis 20cm, entlang der Nordalpen auch bis zu 30cm Neuschneezuwachs. Im übrigen Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes waren es meist bis zu 15cm. In Summe fielen daher seit Freitag Abend zwischen 30cm und mehr als einem halben Meter Neuschnee. Auf Grund der tiefen Temperaturen ist dieser Neuschnee trocken und locker, so dass auch die nur mäßigen Winde aus nördlichen Richtungen ausreichend für Verfrachtungen waren.

Der Neuschnee der vergangenen zwei Tage überdeckt eine meist recht gut gesetzte Altschneedecke, die an der Oberfläche häufig verharscht, schattseitig zum Teil aber auch locker ist. Die Verbindung des Neuschnees mit der Altschneedecke ist besonders hochalpin oft noch ungenügend.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zwischen einem Hoch über dem Ostatlantik und einem Tief über Italien liegen die Alpen in einer nordöstlichen Höhenströmung.

Speziell im Nordtiroler Unterland gibt es heute in der Früh noch Schauer, die Schneefallgrenze liegt in tiefen Lagen. Im Laufe des Tages Aufhellungen und Auflockerungen. In Osttirol wandern hohe Wolken durch. Bei mäßigen Nordostwinden liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -8 und -4 Grad, in 3000m zwischen -14 und -9 Grad.

### TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr

Rudi Mair